

Bonn'sche Legate. Von dem am 29. Juni 1890 hieselbst verstorbenen Bankier Israel Samuel Bonn sind in hochherziger Weise 22% seiner Hinterlassenschaft, die ca. 1.200.000 M. betragen dürfte, zu folgenden Wohltätigkeitszwecken bestimmt worden:

Bank-Institute siehe Vereine, Gesellschaften zc.

Bayerisches Fideikommiß, gestiftet durch den weiland Fürstbischof und Bürgermeister Dr. D. Baur und dessen Ehefrau C. E. Baur, geborne Soltau, besteht deren ganzes lebenslanges Vermögen, dessen Einkünfte, nach Abzug einer betriebsfähigen Pachtsumme, für die Hälfte zu gleichmäßig vorkommenden Theilen, je zwei Jahre, zur besseren pflanzlichen und moralischen Erziehung der künftigen bürgerlichen Jugend in Altona und Ottenien, vorzüglich aber der ersten Lebensjahre bestimmt werden. — Nach den näheren Bestimmungen über die Vererbung des Vermögens vom 11. Juli 1894 sollten zunächst zwei Bayerischeulen, jede mit 200 Kindern aus Altona und Ottenien berechnet, gegründet werden. Die erste dieser Bayerischeulen ist im Den. 28. Mai 1867 eröffnet; die seit 1842 bestehende eigene Bayerischeule erhielt angemessene Unterhaltungsbeträge, und ist seit 1872 ebenfalls selbstverwaltend; an Ottenien ist die zur Gründung und Unterhaltung einer eigenen Bayerischeule erforderliche Summe ausgezahlt und dieselbe ein-